

PROJEKTE, DIE UNSERE HANDSCHRIFT TRAGEN

EINE AUSWAHL AUS ALLEN BEREICHEN



FREUDE AM BAUEN ERLEBEN





Projekt: Klinik am Eichert, Göppingen
Auftraggeber: Alb Fils Kliniken GmbH,
 Göppingen
Bausumme: 43,1 Mio. €
Bauzeit: 24 Monate
Baujahr: 2019-2021

Fakten: Klinikneubau mit 94.000 qm BGF und 43.000 qm Nutzfläche, bestehend aus einem vollen Untergeschoss (U2) für die Technikzentrale, 3 Sockelgeschossen (U1, E0, E1) mit Empfang, Notaufnahme und Behandlungsräumen sowie Verwaltung, Labor und Technik (für 12 OP-Säle des 1. OG) im Zwischengeschoss E2. Das auskragende Bettenhaus (E3-E6) mit Spannbetonkonstruktion verfügt über 350 Zimmer und 645 Betten. Weitere Technik befindet sich in E7 sowie ein Hubschrauberlandeplatz auf E8. Verbaut wurden 10.500 t Stahl und 66.000 cbm Beton (z. T. Strahlenschutz), allein 3.000 t Stahl und 15.000 cbm Beton für die Bodenplatte. Die Untergrundbewässerung zur Verhinderung von Austrocknung und Aufquellen des enthaltenen Ölschiefers ist eine Besonderheit.

Projekt: Lidl Dienstleistung,
Bad Wimpfen (DLBW)
Auftraggeber: Lidl Dienstleistung GmbH & Co.
 KG, Neckarsulm
Bausumme: 65 Mio. € Rohbauleistung
 inkl. ca. 3 Mio. € Erdarbeiten
Bauzeit: 23 Monate
Baujahr: 2018-2019

Fakten: Fünfteiliger Bürokomplex mit unterirdischer Verbindung auf 37.000 qm Gesamtgrundfläche. Allein 4 Untergeschosse dienen der Tiefgaragenutzung von 1.500 Mitarbeitern. Das 5. Untergeschoss beherbergt die technische Gebäudeausrüstung. Oberirdisch sind bis zu 7 Geschosse terrassenförmig angelegt. Besondere Herausforderungen waren die schwierige Andienbarkeit und die großen Materialmengen. Verbaut sind rund 23.000 t Baustahl und 140.000 cbm Beton, die mit stationären Betonverteilmasten an die Einbaustellen gebracht wurden. Dazu kommen etliche Stahlverbund- und Stahlbauteile sowie anspruchsvolle Bauzustände durch massive, bis 1,3 m dicke Decken unterhalb der oberirdischen Gebäudeteile.

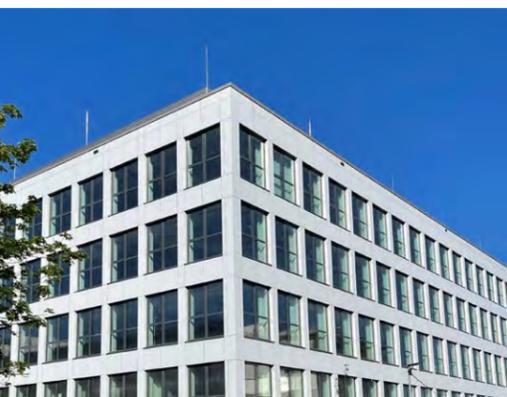


WERTBESTÄNDIG LEBENSRAUME GESTALTEN

INGENIEUR- UND SCHLÜSSELFERTIGBAU



Projekt: Augustinerhof, Nürnberg
Auftraggeber: alpha Grundbesitz GmbH & Co. KG, Nürnberg
Bausumme: 15 Mio. €
Bauzeit: 13 Monate
Baujahr: 2018-2019
Fakten: Im Zentrum der Nürnberger Innenstadt sollte innerhalb der mit 13 Monaten sehr kurz bemessenen Bauzeit der Rohbau für den Augustinerhof errichtet werden. Neben großen logistischen Problemstellungen wurden zahlreiche Herausforderungen wie die komplexen Geometrien der Dachflächen und der Unterzüge in der Tiefgarage bewältigt. Durch die 3D-basierte Schalungsplanung und die exakte Vermessung mittels Totalstation konnte der Projekterfolg in eingespielter Zusammenarbeit mit der Arbeitsvorbereitung erzielt werden.



Projekt: Technologiecenter TC2, Stuttgart-Feuerbach
Auftraggeber: DIBAG Industriebau AG, München
Bausumme: 34 Mio. € (schlüsselfertige Erstellung inkl. Planung)
Bauzeit: 18 Monate
Baujahr: 2019-2021
Fakten: 6-geschossiges Büro- und Laborgebäude inkl. Außenanlagen. Der „doppelte U“-Baukörper wurde mit dem Nachhaltigkeitsiegel DGNB Gold zertifiziert und erfüllt durch die ausgeklügelte Gebäudetechnik modernste Anforderungen (4-Leiter-System für Heizung und Kühlung mit Heiz- / Kühlsegeln, zentraler Flurkoffer zur Leitungsführung und Anordnung Lüftungsauslässe, 2,5-facher Luftwechsel im gesamten Gebäude). Homogenes und sehr aufgeräumtes Erscheinungsbild durch eine Vorhangfassade mit FF2® Blechtafeln.

Projekt: Seckachtalbrücke, Adelsheim
Auftraggeber: Regierungspräsidium Karlsruhe
Bausumme: 9,6 Mio. €
Bauzeit: 26 Monate
Baujahr: 2017-2019
Fakten: Es handelt sich um eine etwa 290 m lange Hohlkastenbrücke mit Längsvorspannung in Mischbauweise in einer Höhe von ca. 20 m (variables Längsgefälle). Da die Trassierung durch das Werksgelände der Firma Würth führt, musste der Überbau taktweise eingeschoben werden (11 Takte). Die Trassierung sieht einen Radius von 450 m vor, welcher kurz vor dem Ende in eine Klothoide übergeht. Die Unterbauten sind in 6 Achsen auf Bohrpfehlen (Ø 1,50 m) mit Längen von bis zu 36 m gegründet. Die Spannweiten der einzelnen Brückenfelder betragen rund 58 m.



Projekt: Zentrales Außenlager mit Büroanbau der Firma Würth, BAB 6 Kupferzell
Auftraggeber: Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau
Bausumme: 57 Mio. € (schlüsselfertige Erstellung)
Bauzeit: 14 Monate
Baujahr: 2018-2020
Fakten: 30.700 cbm Beton, etwa 2.000 Fertigteile, bebaute Rohbaufläche ungefähr 45.000 qm. Das gesamte Bauwerk ist sehr variabel, mit Erweiterungsoptionen und Vorkehrungen für etwaige Nutzungsanpassungen geplant. Es stellt mit rund 73 Mio. € Gesamtinvestitionsvolumen die bisher größte Logistik-Investition in der Würth-Gruppe dar. Neben der Gründung auf sehr ungünstigem Untergrund und den hohen Anforderungen an die Bodenplatte, welche für eine Nutzung mit fahrerlosen Transportsystemen (FTS) vorgesehen ist, war insbesondere die sehr knapp bemessene Bauzeit die größte Herausforderung.



Projekt: Instandsetzung Rheinbrücke Maxau, Karlsruhe (ARGE)
Auftraggeber: Regierungspräsidium Karlsruhe
Bausumme: 8,9 Mio. €
Bauzeit: 19 Monate
Baujahr: 2018-2019
Fakten: Erste Ertüchtigung einer Großbrücke in Deutschland mit hochfestem Beton. Dieser sorgt anstelle des seitherigen Asphaltbelags für eine Erhöhung der Tragwerkssicherheit um über 50 %. Der Einbau erfolgte mittels mobiler Mischanlage, Betonstraßenfertiger und Kubixx. Nach dem Abbruch von Bestandsbelag, Stahlkappen und Entwässerungseinrichtungen, wurden neue Stahlkappen mit Schutzeinrichtungen und Stahlverstärkungen hergestellt sowie die Entwässerung, der Dünnbelag auf Wegen und partiell auch der Korrosionsschutz erneuert.





Projekt: Neugestaltung Marktplatz, Stuttgart
Auftraggeber: Landeshauptstadt Stuttgart
Bausumme: 5,8 Mio. €
Bauzeit: 23 Monate
Baujahr: 2020-2022
Fakten: Umbau, Restaurierung und Anheben des historischen Marktbrunnens, der 1714 gefertigt wurde und seit 1804 auf dem Marktplatz steht. Neuanlage eines 125 qm großen Fontänenfeldes (Wasserspiele). Neuer Belag aus 7.500 qm Natursteinpflaster aus Granit, verlegt in unterschiedlichen Formaten und Mustern. Neues Beleuchtungskonzept für Weihnachts- und Wochenmarkt mit Unterflurverteilern. Neue technische Versorgung / Infrastruktur unter Einbeziehung des vorhandenen 2.000 qm großen Marktplatzbunkers aus dem 2. Weltkrieg. Treppen- und Sitzstufenanlage aus portugiesischem Granit ca. 80 m lang mit Kontraststreifen gemäß den Anforderungen des Deutschen Blinden- u. Sehbehindertenverband e. V. eingearbeitet. Terrorschutz für den Wochen- und Weihnachtsmarkt sowie sonstige Veranstaltungen. Trinkbrunnen für Passanten.

SICHERE VERBINDUNGEN SCHAFFEN

STRASSEN- UND NETZBAU



Projekt: Grundhafte Erneuerung der BAB A5, Walldorfer Kreuz – Kronau
Auftraggeber: Regierungspräsidium Karlsruhe bzw. seit 01.01.2021 Autobahn GmbH des Bundes
Bausumme: 29,5 Mio. €
Bauzeit: 24 Monate
Baujahr: 2019-2021
Fakten: Abbruch alte Betonfahrbahn / Aufarbeitung des Betonaufbruchs. Bodenverfestigung und Einbau der Tragschicht für den späteren Einbau der Betonfahrbahn. Abriss bestehender Brücken, Herstellung des Verbaus inkl. Verbreiterungen der unterführten Straßen, Geh- / Radwege für den Neubau von sechs Brückenbauwerken. Erneuerung, Erhöhung und Verlängerung der Lärmschutzwand von 4 auf 8 m bzw. von 3 auf 7 m Höhe. Abbruch AS Kronau-West und -Ost. Wiederherstellung in Asphaltbauweise.



Projekt: BAB A3 EO 244 6-streifiger Ausbau, Haseltalbrücke – westl. Marktheidenfeld
Auftraggeber: Autobahndirektion Nordbayern, Dienstsitz Würzburg
Bausumme: 45,5 Mio. €
Bauzeit: 22 Monate (geplant waren 29 Monate)
Baujahr: 2018-2019 (geplant war 2018-2020)
Fakten: 7,8 km Autobahnneubau inkl. Entwässerungsleitungen und Kabelleerrohren, Ersatzneubau von 4 bestehenden Unterführungsbauwerken, davon eines in einer ca. 25 m tiefen Baugrube, 500.000 cbm Bodenbewegungen inkl. einer steilen Böschung mit Böschungswinkel 1:1,15 und Böschungshöhe 15 m inkl. QBV mit 8 % BM, Neubau einer PWC-Anlage mit Fahrbahnbeton nur für den Schwerverkehr und gleichzeitiger Rückbau von 5 Parkplätzen, 2 Gabionenwände, 190.000 qm Gussasphaltdeckschicht, 3 Erd-Regenrückhaltebecken.

Projekt: B 297 Stuttgarter Straße, Göppingen-Faurndau
Auftraggeber: Regierungspräsidium Stuttgart, Außenstelle Göppingen
Bausumme: 8,9 Mio. €
Bauzeit: 21 Monate
Baujahr: 2019-2020
Fakten: Die neue Trasse der B 297 inklusive der Brücke über die Bahnstrecke Stuttgart – Ulm samt Geh- / Radweg mit direktem Anschluss an die K 1410 und einer Länge von 483 m dient der Verkehrsentlastung des Stadtteils Göppingen-Faurndau.



Projekt: TCRH Mosbach, Tiefbauarbeiten, Urban I+II
Auftraggeber: Training Center Retten und Helfen Mosbach GmbH, Mosbach
Bausumme: 62,3 Mio. € Erdbau und Entwässerung
Bauzeit: 59 Monate
Baujahr: 2015-2019
Fakten: Erdarbeiten für 6 Brückenbauwerke, 2 Tunnelbauwerke in offener Bauweise, 2 unterirdische Regenrückhaltebecken, 1 Regenklär- / Versickerungsbecken, 2.600 m Stützwände. Herstellen der Entwässerungsleitungen für die komplette Streckenentwässerung, Herstellen der Einschnitte und Dämme inkl. aller Leitungsquerungen, Setzen der Mastfundamente für spätere Trassenelektrifizierung, Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen im Karstgebiet Schwäbische Alb.



Projekt: E-Mobilität – innovative Energie und Mobilitätslösungen aus einer Hand
Auftraggeber: Hahn Automobile GmbH & Co. KG, Porschezentrum Böblingen
Baujahr: Seit Januar 2020
Fakten: Für die Hahn Automobile GmbH & Co. KG liefern wir die Trafostationen, errichten AC- und DC-Ladesäulen und nehmen diese in Betrieb. Auch übernehmen wir den Service und die Rufbereitschaft für die DC-Ladesäulen einschließlich der Batteriespeicher. Als erfahrener Dienstleister errichten wir im gesamten Bundesgebiet erfolgreich AC- und DC-Ladesäulen (High Power Charging) bis zu einer Ladeleistung von 350 kW. Hierbei decken wir die komplette Wertschöpfungskette der E-Ladetechnik von der Trafostation bis hin zur Überdachung der Ladesäulen aus einer Hand ab. Nach der Inbetriebnahme sind wir selbstverständlich auch mit der Inspektion, Wartung und Störungsbeseitigung für unsere Kunden da, auf Wunsch auch 24 Stunden am Tag.



Projekt: FTTH-Ausbau Heimerdingen
Auftraggeber: Deutsche Telekom AG, PTI 34, Frankfurt
Bauzeit: 9 Monate
Baujahr: 2019-2020
Fakten: Pilot-Partner der Deutsche Telekom für Gigabit Geschäftssystem zum verbesserten Kundenerlebnis bei der Bereitstellung eines FTTH-Anschlusses. 13.000 m Tiefbautrassen, hiervon 4.400 m H-Trenching, 620 Hausanschlüsse Tiefbau, 715 NE4-Kundenanschlüsse, Bau von 18 NvT in 3 HK-Ringen, Einbringen aller Haupt- / Verzweiger- und Hausanschlusskabel. Ausführung aller Montagen und Auskündungen von der Vermittlungstelle bis zum Endkunden einschließlich der Inhouse-Leitungswege.



Projekt: H-Trenching – FTTH-Ausbau, Steinheim an der Murr
Auftraggeber: Deutsche Telekom AG, PTI 34, Frankfurt
Bauzeit: 3 Monate
Baujahr: 2020
Fakten: Im Rahmen des FTTH-Ausbaus von Steinheim an der Murr wurden in den Stadtteilen Höpfigheim und Kleinbottwar insgesamt rund 6.200 m der Längstrassen mittels H-Trenching-Verfahren hergestellt.





Projekt: Breisgau S-Bahn, Höllental Ost
Auftraggeber: DB Engineering & Consulting, Karlsruhe
Bausumme: 50 Mio. €
Bauzeit: 18 Monate
Baujahr: 2018-2019

Fakten: Elektrifizierung der Strecke, Ausbau des Tunnelrettungskonzeptes, Ausbau der Bahnhöfe unter topografischen Schwierigkeiten. Gesamte Ausführungsplanung und Gesamtkoordination der Drittgewerke. Absenkung der vorhandenen 5 Bestandstunnel, um im Tunnelprofil Platz für die Oberleitung zu schaffen. Erneuerung von 3 Bahnhöfen und 4 Haltepunkten. Weichenverschiebungen in Löffingen und Döggingen, wodurch die gleichzeitige Einfahrt der Züge aus beiden Richtungen möglich wird. Straßenüberführungen in Stahlbetonbauweise sowie Stahlbaukonstruktionen (Berührschutz, Mastkonsolen an 4 Bestandsviadukten) wurden für die Oberleitung realisiert. Telekommunikation und 50-Hz-Anlage sowie sämtliche Kabeltiefbauarbeiten für 3 ESTW-Standorte.

Projekt: Ammertal OLA, Strecke Herrenberg – Tübingen
Spezialtiefbau Bahnen und Oberleitungsgründungen
Auftraggeber: Zweckverband ÖPNV, Ammertal
Bausumme: 9 Mio. €
Bauzeit: 29 Monate
Baujahr: 2020

Fakten: Die Strecke verläuft auf rund 21 km teilweise zweigleisig. Schlechte Untergrundverhältnisse forderten eine Gründungsvariante mit duktilen Gusseisenrohren. Im Vorfeld wurden Testpfähle eingerammt und anschließend Probelastungen unterzogen. Es entstanden 181 Maste auf Duktülpfählen. Für einen Winkelmast wurden acht Rohre bis zu 20 m tief in den Boden gerammt und verpresst.

Projekt: ESTW, Elektronisches Stellwerk Bahnhof Elm, Schlüchtern
Auftraggeber: DB Netz AG, Sinntal
Bausumme: 5 Mio. €
Bauzeit: 9 Monate
Baujahr: 2020-2021

Fakten: 12 Zweiwege-Bagger, Arbeitszug mit RES-Wagen, Schotterzug, Stopfmaschine mit Schotterpflug im Einsatz. 81 km Kabelverlegung LST/TK, 18 km Kabelgefäßsystem Beton und Gfk, 95 Kabelaufbauschächte Gr. IV-X, 35 Signalfundamente Rammrohr, 25 Signalfundamente Betonmonolith, 560 m Gleisquerungen 4-12 KSR in Beton.



VERLÄSSLICH TRANSPORTWEGE VERBINDEN

GLEISINFRASTRUKTURBAU



Als **EVU – Eisenbahnverkehrsunternehmen** hat LEONHARD WEISS die Genehmigung zum Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen auf öffentlichen Gleisen. Wir befördern bundesweit Güter und Fahrzeuge auf der Schiene. So versorgen wir unsere Gleisbaustellen mit den notwendigen Maschinen und dem erforderlichen Material.

Das Eisenbahnverkehrsunternehmen LEONHARD WEISS ist als Ausbildungsstelle für Triebfahrzeugführer vom Eisenbahn-Bundesamt anerkannt und darf die Prüfung von Triebfahrzeugführern abnehmen. Schwerpunktmäßig bilden wir Führer von Zweiwegebaggern aus.

Über das Eisenbahnverkehrsunternehmen LEONHARD WEISS nehmen externe Firmen am öffentlichen Eisenbahnverkehr teil. Deren Personal und Fahrzeuge unterliegen unserem Regelwerk.

Das Eisenbahnverkehrsunternehmen LEONHARD WEISS betreut private Gleisanschließer. Wir stellen den Eisenbahnbetriebsleiter und erarbeiten das Regelwerk.

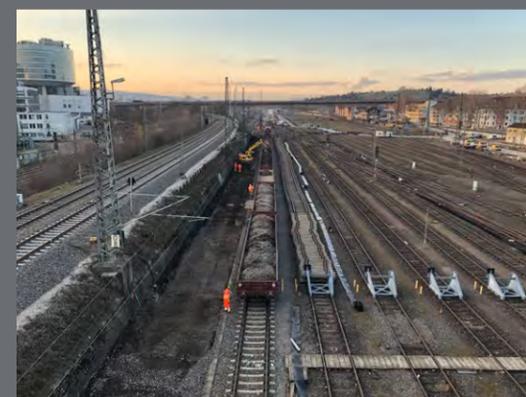
Projekt: Breisgau S-Bahn 2020 Strecke 4310 Breisachbahn
Auftraggeber: DB Netz AG, Frankfurt
Bausumme: 31,7 Mio. € (Anteil LEONHARD WEISS)
Bauzeit: 11 Monate
Baujahr: 2019

Fakten: 9.000 m Gleiserneuerung, inklusive Erdarbeiten und Einbau einer Planumsschutzschicht. 2 Weichenerneuerungen inkl. Erdarbeiten und Einbau einer Planumsschutzschicht, 35.000 t Schottereinbau, 5.000 cbm Bettungsreinigung, 7.200 qm Einbau Lärmschutzwand, 400 m Bahnsteigkanten, 11.000 m Kabelkanäle erneuern, 100 Kabelaufbauschächte, 2.000 m Gleisunterkreuzung, 40.000 m Kabel verlegen / einziehen, Umbau von 7 Bahnübergängen und Erneuerung von 7 Durchlässen.



Projekt: S21 Anbindung Interregio-Kurve, Stuttgart
Auftraggeber: DB Projekt Stuttgart – Ulm GmbH, Stuttgart
Bausumme: 14,8 Mio. €
Bauzeit: 21 Monate
Baujahr: 2020-2022

Fakten: Erstellung der Ausführungsplanung Verkehrsanlagen, Neubau von 3.515 m Gleis inkl. Neuschienenschleifen sowie Einbau von 13 Weichen, Errichtung von 3.200 m Kabelkanälen, Neubau von 2.000 m Tiefenentwässerung, Einbau von KFT, PSS und Herstellung Grundsotterplanum auf 25.250 qm, Aushub und Verwertung von 24.000 t Boden, Verlegung von 27.000 m LST-Kabeln, Herstellung Gleisfeldbeleuchtung und Weichenheizungsanlage.



Projekt: SSB U6 2. TA Fasanenhof – Streitgraben, Stuttgart (ARGE)
Auftraggeber: Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart
Bausumme: 1,6 Mio. €
Bauzeit: 8 Monate
Baujahr: 2020-2021

Fakten: Los 1: Gesamtlänge von 550 m wird zweigleisig erstellt und führt über eine Brücke über die BAB 8. Herstellung der Gleiskörper als Feste Fahrbahn, System SSB (Rasengleis). 420 m Doppelgleis als Rasengleis SSB, 130 m Doppelgleis über die Brücke der BAB 8, 25 m Doppelgleis als Rillenschienengleis.



Projekt: Bahnlinie LK1 der PKP PLK, Tschenschow – Zawiercie, Polen
Auftraggeber: ZUE S.A., Krakau
Bausumme: 1,3 Mio. €
Bauzeit: 25 Monate
Baujahr: 2018-2020

Fakten: 65.000 m maschineller Gleisumbau mit Ausbau von 27 alten Bahnübergängen, kompletter Schwellenumschlag, Baustellenlogistik in der gesamten Gleisumbauphase.





Projekt: VDE 8.1 ABS/NBS
Hallstadt – Ebensfeld – Erfurt,
BA 2400 Zapfendorf

Auftraggeber: DB Netz AG, Erfurt

Bausumme: 144,8 Mio. €

Bauzeit: 31 Monate

Baujahr: 2016-2018

Fakten: Erweiterung des 9 km langen Streckenabschnitts Breitengüßbach–Zapfendorf von zwei auf vier Gleise, inkl. Neubau des kompletten Bahnkörpers sowie aller betroffenen Bauwerke und Straßen. Über 700.000 cbm Erdmassen im Trassenbereich und der Verlegung der Main-schleife bei Ebing, 40 km Entwässerungs-leitungen, 48.000 qm Straßenbau, 32,5 km Gleisneubau inkl. 8 neuer Weichen, 8 Eisenbahnbrücken (darunter ein 420 m langes Kreuzungsbauwerk) und 7 Straßenbrücken, 2,6 km Stützwände, 8 Straßen- und Fußgängerhilfsbrücken, Neubau von 4 Bahnsteigen, 9,3 km Lärmschutzwände sowie kompletter Oberleitungsanlage und diverser bahntechnischer Anlagen.

Projekt: 330- und 110-kV-Überlandleitung Harku – Sindi (Planung und Ausbau), Estland

Auftraggeber: AS Elering - Estnisches Energieversorgungsunternehmen

Bauzeit: 48 Monate

Baujahr: 2018-2020

Fakten: Ausbau neuer 330-/110-kV-Freileitung auf einer Trassenlänge von 177 km, Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Verhandlungen mit den Eigentümern, Gründungsarbeiten, Kleinverpresspfähle, Wegebauarbeiten, Mastmontage- und Maststocken, Anbindungen mehrerer Umspannwerke, Testung neukonzipierte Maste auf einer Freileitungsmast-Prüfanlage, Demontage bestehender 110-kV-Freileitungen, Seilzug einzeln und im dreier Bündel. Design-Hochspannungsmast „Sumpffuchs“ funktionstüchtig aufgestellt.

Projekt: Dritte Leitungsverbindung zwischen Estland – Lettland (ARGE)

Auftraggeber: AS Augstsprieguma Tikls (AST) – Lettisches Energieversorgungsunternehmen

Baujahr: 2018-2020

Fakten: Ausbau der neuen 330-/110-kV-Freileitung auf einer Trassenlänge von 180 km Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Verhandlungen mit den Eigentümern, Gründungsarbeiten, Kleinverpresspfähle, Wegebauarbeiten, Mastmontage- und Maststocken, 110-kV-Anbindungen an mehrere Umspannwerke: Saulkrasti, Skulte, Limbaži, Alojja und Rujiena, Demontage von bestehender 110-kV-Freileitungen, Seilzug einzeln und im Dreierbündel.



ANSPRUCHSVOLLE INFRASTRUKTUR REALISIEREN

MEHRGEWERKE-INFRASTRUKTURPROJEKTE

LOKAL UND GLOBAL HANDELN

IHR STARKER PARTNER IN EUROPA UND
SPEZIALIST FÜR ANSPRUCHSVOLLE BAUAUFGABEN

LEONHARD WEISS in EUROPA

Estland, Finnland, Lettland, Litauen,
Norwegen, Polen, Rumänien,
Schweden, Schweiz.

www.leonhard-weiss.com



Projekt: VDE 8.1 ABS Nürnberg – Ebersfeld, 4-gleisiger Ausbau Knoten Ebersfeld

Auftraggeber: Deutsche Bahn AG, Nürnberg

Bausumme: 44 Mio. €

Bauzeit: 48 Monate

Baujahr: 2014-2017

Fakten: 2- auf 4-gleisiger Ausbau einschließlich Überwerfungsbauwerk. Erstellung der gesamten Ausführungsplanung, Realisierung erfolgt unter rollendem Rad. Erdbewegung 300.000 cbm, 4 km Entwässerungsanlage, inkl. Schächten und diverser Becken, 16.500 m Gleisneubau, 14 Weichen, 6 Eisenbahn- und Straßenüberführungen, 600 m Stützbauwerke mit Höhen bis zu 5 m. Neubau zwei kompletter Verkehrsstationen, 20.000 qm Lärmschutz und neuer Oberleitungsanlage, 50-Hz-Anlagen, eine 20-kV-Umspannstation, 3 Weichenheizungsstationen, MAS-90-Anlage, LST-Kabelanlagen inkl. Kabelwege.

Projekt: Rail Baltica, Kaunas – Palemonas, Litauen (ARGE)

Auftraggeber: AB Lietuvos Geležinkeliai, Litauen

Baujahr: 2018-2021

Fakten: Erdarbeiten und Ingenieurbauwerke werden von den ARGE-Partnern ausgeführt. Gleisdemontage, Gleisneubau mit Weichen, Oberleitung, LST wird von LEONHARD WEISS LIETUVA erbaut. Bahnhof Kaunas: Tunnel mit neuer Spurbreite 1435 auf 710 m, 1435/1520 Spurbreite auf 1.960 m, 1520 Spurbreite auf 1.265 m, 15 Weichen. Bahnhof Palemonas: Neue Spurbreite 1435 auf 2.888 m, 1520 Spurbreite auf 840 m, 9 Weichen. Nebengleis Kaunas – Palemonas: Neue Spurbreite 1435 auf 5.460 m, 1520 Spur auf 1.470 m, 7 Weichen, 6.000 m Elektrifizierung.



Projekt: ABS 38 2-gleisiger Ausbau Altmühldorf – Tüßling

Auftraggeber: DB ProjektBau GmbH, München

Bausumme: 10,8 Mio. €

Bauzeit: 44 Monate

Baujahr: 2014-2017

Fakten: Ausbau des Streckenabschnitts Altmühldorf – Mühldorf – Tüßling von 1- auf 2-gleisig. Komplette Ausführungsplanung, 5.900 cbm Grundsotter, 16.600 cbm Planumsschutzschicht, 15.000 cbm Bodenaustausch, 5.000 m Entwässerungsanlagen, 6.800 m Gleisneubau, Neubau von 33 Weichen, 17.000 t Obersotter, Erneuerung von 3 Prellböcken, 16.000 m Schienenschleifen, 5.600 m Kabelkanal, 150 Kabelquerungen, 78 Signalfundamente, 130 m Bahnsteigverlängerungen, 126 m Bahnsteigdach erneuern, 2.100 m Lärmschutzwand (Fläche: 6.500 qm).

Projekt: Gleisstandsetzung Tapa – Tartu, Estland

Auftraggeber: Eesti Raudtee AS – Estnische Bahn

Baujahr: 2018-2021

Fakten: Demontage und Installation der Strecke auf einer Länge von 63 km (Schwellen, Befestigungen, Schotter), Gleisumbauarbeiten 63 km, Erdarbeiten 316.000 cbm, Austausch von 300 Holzschwellen, 45 km Bahngräben herstellen, 20 Weichen einbauen. Die Arbeit erfolgte in vordefinierten Zeiträumen: 8 Monate pro volles Jahr, 3 x pro Woche, je 12 h pro Nacht mit 3 Teams, Vorbereitungsarbeiten 5 x pro Woche je 8 h mit einem Team.





Projekt: Ev. Stadtkirche Unna, BA. I Turmsanierung SKU-Los 1 Naturwerksteinarbeiten
Bauherr: Ev. Kirchenkreis Unna, Bau-/ Grundstücks- und Friedhofsabteilung
Sanierung: 2019-2021 (21 Monate)
Bausumme: 1,7 Mio. €
Fakten: Bei diesem Vorhaben erfolgten komplexe steinmetztechnische und restauratorische Instandsetzungsmaßnahmen, die aufgrund von Sturm- und Altersschäden am Kirchengebäude nötig geworden waren. Dazu zählten u. a. die Rekonstruktion und der Wiederaufbau zerstörter oder absturzgefährdeter Gebäudeeinheiten unterschiedlicher Art. Der Natursteinaustausch belief sich auf etwa 50 cbm.

Material:
 Baumberger Sandstein
 Ibbenbürener Sandstein
 Krensheimer Muschelkalk



Projekt: BAB A6 AS Wiesloch/Rauenberg-AK, Weinsberg
Auftraggeber: Bau-ARGE A6 West HOCHTIEF/BUNTE, Heilbronn
Bauzeit: 55 Monate
Baujahr: 2017-2022
Fakten: Im Rahmen der Bauleistungen des ÖPP-Projekts (Gesamtlänge 43 km), sind über den Bedarf der Hauptverkehrsphasen hinaus Absicherungsmaßnahmen für Arbeitsstellen von kürzerer Dauer im Autobahnbereich sowie Verkehrsführungen innerhalb des untergeordneten Straßennetzes auszuführen.



Projekt: Bahnquerung, Staßfurt
Auftraggeber: Deutsche Telekom AG, Bonn
Baujahr: 2021
Fakten: Im Februar 2021 haben wir die Telekom bei einem herausfordernden Projekt unterstützt. Es ging um die Unterquerung einer vielbefahrenen Regionalbahnstrecke in Staßfurt. Um beim Breitbandausbau keine Zeit mit Genehmigungsverfahren zu verlieren und um die Bürger zeitnah mit schnellem Internet zu versorgen, hat sich die Telekom bei der Projektdurchführung für das innovative FAST-Verlegeverfahren entschieden. Ein Roboter sorgte für eine besonders effiziente und schnelle Verlegung der Glasfaserkabel im Abwasserkanal, um die Bahnstrasse zu queren.



VIelfalt IST UNSERE Stärke

DEUTSCHE TOCHTERUNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Projekt: DSTW Kleve
Auftraggeber: LEONHARD WEISS, Satteldorf
Baujahr: 2021
Fakten: Am 10.05.2021 erteilte die DB Netz AG die Freigabe für die aufgeständerten Kabelführungssysteme VARIO TOP V1 und VARIO TOP V2 der invatec GmbH. Dieses System wurde erstmalig auf der Projektstrecke DSTW Kleve mit einer Länge von 4.788 m eingesetzt. Die Vorteile liegen nicht nur im Bereich der Montage, denn Dank des „Snap-On“-Deckelverschlusses ist eine schnellere Installation möglich. Weiterhin wurde eine erhöhte Anforderung an das Schneegleiten, -kriechen und an die Schneelast sowie an die Feuerresistenz gestellt, um das zukünftige Lastenheft zu erfüllen. Die DB Netz AG plant die Ablösung des aktuellen Systems VARIO TOP Größe 1 sowie Größe 2 durch V1/V2 im Jahr 2022.



Projekt: IAA 2021 München – temporäres telematisches System Blue Lane
Auftraggeber: Messe München GmbH, München
Bausumme: 583.000 €
Vorhaltezeit: 1 Woche
Baujahr: 2021
Fakten: Zur Bewältigung des Verkehrsaufkommens zur IAA in München wurde auf der BAB 94 im Bereich der AS München – Am Moosfeld bis München – Steinhäusen durch Umnutzung des Seitenstreifens eine Sonderfahrspur, die Blue Lane, für Taxis, Shuttlebusse sowie Fahrzeuge mit Elektro- und Hybridantrieben vorgehalten. Durch die Aufrüstung der vorhandenen Infrastruktur mit Überwachungs- und Anzeigesystemen, wurde eine temporäre Nutzung des Seitenstreifens bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit ermöglicht.



Projekt: Bahnstrecke 1720 Seevetal – Hörsten, Rück- und Neubau einer Lärmschutzwand
Auftraggeber: Deutsche Bahn AG, Hamburg
Bausumme: 4 Mio. €
Bauzeit: 3 Monate
Baujahr: 2021
Fakten: Rückbau einer 770 m langen (Höhe 2 m) und Neubau einer 1.000 m langen Lärmschutzwand (Höhe 5 m) inkl. zwei Torsionsbalken (41/31 m lang). In nächtlichen Sperrungen erfolgte der Rückbau, die Herstellung der Kopflöcher sowie die Kampfmittelondierung. Folgend die Herstellung der neuen Lärmschutzwand. Im Gründungsprozess wurden 8-14 m lange Rammrohre in den Boden gerammt, 241 Pfosten gestellt, 1.349 qm Sockel und 5.431 qm Wandelemente montiert.



Ressourcen

Unser flächendeckendes Netzwerk stellt die unabhängige Versorgung – „Just-in-time“ – eigener Baustellen mit Asphalt und Beton unterschiedlichster Nutzung sicher. In allen Werken wird die Gewinnungs- und Aufbereitungstechnik durch ständige Modernisierung den steigenden Anforderungen, insbesondere auch denen des Umweltschutzes, angepasst. Unsere Asphaltmischanlagen und Betonwerke verfügen über komplexe elektronische Steuerungssysteme, mit denen die zuvor in labortechnisch erstellten Erstprüfungen festgelegten Rezepturen zielgenau in das fertige Produkt umgesetzt werden. Wir produzieren Asphalte in hochwertigster Qualität für Straßen, Wege, Plätze, Brücken sowie Gussasphalt im Wohn- und Industriebau, Asphalttragschichten / Asphalttragdeckschichten, Asphaltbinderschichten, Asphaltbeton, Splittmastixasphalt, Gussasphalt, Offenporiger Asphalt, Sondermischgut, Schotter, Transportbeton.

Spezialfußböden - Ihr Partner (nicht nur) im Reinraumbereich

Mit unserem Tochterunternehmen sprechen wir anspruchsvolle Kunden der Kosmetik-, Lebensmittel- oder Pharmabranche an. Seit 30 Jahren erfüllen wir hier mit großem Erfolg höchste Anforderungen im Neu- und Umbau sowie bei der Erweiterung. Unsere eigenentwickelten Terrazzo-Böden ermöglichen eine optimale Anpassung an die individuellen und räumlichen Bedürfnisse unserer Kunden, sind geprüft und entsprechen den Vorschriften der GMP, FDA und ISO. Unsere Mitarbeiter garantieren den Projekterfolg. Auch nach Fertigstellung des Projekts stehen unsere Spezialisten den Kunden beratend zur Seite. Sie führen diverse Prüfungen durch, kümmern sich um die Reinigung des Bodens oder bieten Schulungen an. Pflegemittel und Rohstoffe gehören ebenso zu unseren Services wie verschiedene Einzelkomponenten.



UNSERE STANDORTE IN DEUTSCHLAND:

Bad Mergentheim
Filderstadt
Frechen
Freiberg a. Neckar
Geislingen a. d. Steige
Göppingen
Günzburg
Hamburg
Karlsruhe
Kirchheim/Teck
Köln
Langen
Langenselbold
Leonberg
Ludwigsburg
Metzingen
Markgröningen
München
Nürnberg
Öhringen
Plankstadt
Ravensburg
Satteldorf
Sinsheim
Stuttgart
Weinstadt
Würzburg



**LEONHARD WEISS
BAUUNTERNEHMUNG**

KONTAKT ZUM DIALOG

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG – BAUUNTERNEHMUNG

Leonhard-Weiss-Str. 22
73037 Göppingen - Germany
P +49 7161 602-0
F +49 7161 602-1224

Leonhard-Weiss-Str. 2-3
74589 Satteldorf - Germany
P +49 7951 33-0
F +49 7951 33-2340

bau-de@leonhard-weiss.com - www.leonhard-weiss.com

